

# Das Radnetz in der Region wächst

## Ausbau an der K3713

**Kuppenheim/Bischweier (BT)** – Der Landkreis Rastatt profitiert von Förderungen im Rahmen des Sonderprogramms „Stadt und Land“ für eine bessere Radverkehrsinfrastruktur. Bei der Maßnahme wird sowohl ein straßenbegleitender Radweg entlang der K3713 als auch eine Umgestaltung eines angrenzenden Knotenpunkts zur Optimierung der Radverkehrsführung gefördert. Die Umsetzung erfolgt im Rahmen einer Fahrbahndeckenerneuerung in der Ortsdurchfahrt Kuppenheim.

„Mit dem Ausbau des Radweges verbessert sich die Infrastruktur zwischen Bischweier und Kuppenheim deutlich“, betonen die beiden Landtagsabgeordneten Thomas Hentschel (Grüne) und Dr. Alexander Becker (CDU) in einer gemeinsamen Pressemitteilung. „Wir wollen das Rad auch für den Alltag attraktiver machen. Dafür brauchen wir ein möglichst lückenloses Netz gut ausgebauter Wege. Mittelfristig wollen wir erreichen, dass 20 Prozent aller Wege in Baden-Württemberg auf dem Fahrrad zurückgelegt werden.“

Grünen-Landtagsabgeordneter Thomas Hentschel betont: „Ich freue mich, dass der viel benutzte Radweg entlang der K3713 erneuert und verbessert wird, den auch ich gerne selber nutze.“

Das Land hat 2016 eine umfassende Radstrategie sowie die Pläne für ein Alltagsradnetz Baden-Württemberg beschlossen. „Nahezu alle Bürgerinnen und Bürger besitzen und nutzen ein Fahrrad. Mit den Förderungen aus dem Sonderprogramm räumen wir der dafür notwendigen Infrastruktur einen hohen Stellenwert ein“, erklären Hentschel und Becker weiter.

---

### 7.000 Kilometer Radwege bis 2030

---

Das Land geht den Radwegbau strategisch an: Es analysiert, wo besonders viele Pendler unterwegs sind und an welchen Stellen es einen nachweislichen Bedarf gibt, die Radinfrastruktur auszubauen. Es prüft neben weiteren Punkten, wo das Potenzial hoch ist, dass die Menschen öfter aufs Rad umsteigen. Entsprechend wird das Gesamtprojekt „Radnetz Baden-Württemberg“ Schritt für Schritt umgesetzt.

Bis 2030 soll das Radnetz alle Ober- und Mittelzentren über Haupttrouten nach einheitlichem Standard verbinden. Das sind dann 7.000 Kilometer neu gebauter, erweiterter beziehungsweise besser miteinander vernetzter Radwege im Land, schreiben die Abgeordneten weiter.